

PLANUNGSLEISTUNGEN

Praktische Arbeitshilfen für das planerische Tagesgeschäft: Das Normenportal

| Als Architekt oder Ingenieur ist Ihre Leistung nur dann sachgerecht, wenn Sie zum Zeitpunkt der Abnahme Ihrer Leistungen den Allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht – und entsprechende Normen berücksichtigt. Bei langlaufenden Projekten ist es schwierig, den Überblick zu behalten, ob ein Regelwerk oder eine DIN-Norm noch gültig ist oder ob sie sich geändert hat. Eine wertvolle Hilfestellung für die Praxis bietet Ihnen das „Normenportal“. |

Der werkvertragsrechtliche Hintergrund

Als Planer sind Sie werkvertraglich verpflichtet, Ihrem Auftraggeber ein mangelfreies Werk zu erbringen. Hier obliegt es Ihnen, die für das konkrete Projekt relevanten Regelwerke auszuwählen und dies auch dem Bauherrn zu kommunizieren. Dieser Auswahl liegt das Verständnis für die „Allgemein anerkannten Regeln der Technik“ (a. a. R. d. T.) zu Grunde. Das sind diejenigen Regeln, die

- nach aktuellem Stand der Wissenschaft allgemein als richtig gelten,
- den nach aktuellen Erkenntnissen ausgebildeten Planern bekannt sind, und
- durch die Anwendung in der Praxis als geeignet, angemessen und notwendig angesehen werden.

Die Rechtsprechung fordert von Ihnen ferner, dass Ihre Leistungen zum Zeitpunkt der Abnahme im Hinblick auf diese Regeln mangelfrei sind. Deshalb müssen Sie auch Änderungen in diesem Regelwerksbestand berücksichtigen, die während der Projektlaufzeit aufkommen. Und Sie müssen Ihren Bauherrn auf solche Änderungen aufmerksam machen. Resultieren daraus Nacharbeiten, können Sie sich deren Erbringung gesondert vergüten lassen.

Entwicklung von Regeln und DIN-Normen im Blick haben

Um einer mangelfreie Leistung erbringen zu können, und gute Rechtssicherheit für das eigene Handeln zu haben, müssen Sie also zu jedem Zeitpunkt des Projekts den aktuellen Stand der a. a. R. d. T. und den daraus resultierenden, zu berücksichtigenden Regelwerken kennen. Sie müssen erfahren, wenn sich Regeln oder Normen ändern, um Ihre Planung daran ausrichten zu können.

Wichtig | Dieses Wissen zu erlangen, belastbar vorzuhalten und dabei möglichst wenige Ressourcen auf diesen Teil des Planungsprozesses zu konzentrieren, ist keine einfache Aufgabe.

Ein weiterer, für Planer immer wichtigerer, Aspekt beim Erbringen von Planungsleistungen ist das Qualitätsmanagement. Egal, ob Sie nach ISO 9001 zertifiziert sind oder nach dem „Qualitätsstandard Planer am Bau“: Beide

Erstellung eines mangelfreien Werks setzt die Berücksichtigung ...

... von Normänderungen im Projektverlauf voraus

Wie informieren Sie sich über geänderte Normen und Regelwerke?

Verfahren verlangen von Ihnen in punkto „Lenkung von Dokumenten“, dass Sie sicherstellen, dass Sie diese Dokumente in ihrer jeweils gültigen Fassung verfügbar halten, und z. B. die unbeabsichtigte Verwendung veralteter Versionen verhindern.

PRAXISHINWEIS | Um diesen und anderen Ansprüchen an die gesicherte Qualität der eigenen Arbeit zu genügen, müssen Sie diese Anforderungen also auch in Ihren eigenen Projektstrukturen abbilden.

Das Normenportal als Arbeitshilfe für die Praxis

Die Online-Plattform „Normenportal“ bietet Ihnen die Möglichkeit, diese Herausforderungen zu bewältigen. Es funktioniert wie folgt:

- Sie können Ihre eigenen – konkreten – Projekte anlegen und auf der Grundlage der a. a. R. d. T. mit entsprechenden Regelwerken bestücken.
- Der Portalbetreiber prüft laufend, ob diese Regelwerke noch aktuell sind.
- Ist in dem einen oder anderen Fall eine Aktualisierung erfolgt, werden Sie als Kunde des Portals darüber benachrichtigt.
- Das betreffende Regelwerk bzw. Projekt wird mit einer entsprechenden Markierung versehen.
- Auf dieser Grundlage können Sie dann reagieren; indem Sie die Aktualisierung inhaltlich beachten und die Neuerungen mit Ihrem Auftraggeber abstimmen.

Der Aufbau des Portals orientiert sich an Ihrem Arbeitsalltag. Es arbeitet browserbasiert. Es ist also unabhängig vom Endgerät und kann sowohl vom Büro aus, aus dem Home Office oder von der Baustelle aus erreicht werden. Neben der Kernfunktion „Verwaltung der eigenen Projekte und zugehöriger Regelwerke sowie deren automatisierte Aktualisierungen“ können Sie Anwendungsbereiche und Kostengruppen frei zuordnen und Bemerkungen hinterlegen. In Summe ist das Normenportal ein sinnvoller Bestandteil des Projektmanagements der planenden Berufe.

FAZIT | PBP hat sich das Normenportal in einer mehrstündigen Dokumentation erklären und vorführen lassen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen das Portal im Tagesgeschäft von Nutzen sein kann. Es ist ein Werkzeug, durch das Sie nicht nur ein höheres Maß an Rechtssicherheit, Effizienz und Komfort erlangen können sondern außerdem bei der Regelwerksverwaltung im Projektmanagement Zeit und Kosten sparen können. Das Normenportal liefert Ihnen aber nicht den Wortlaut der Normen. Das ist dem Beuth-Verlag als Monopolisten vorbehalten.

WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Mehr Informationen zu den Inhalten, Funktionen, Kosten und Inhabern des Normenportals finden Sie auf www.normenportal.de/s/pbp117.

Maßnahme auch
des Qualitäts-
managements

Das leistet das
Portal konkret

Sinnvoller Bestand-
teil des Projekt-
managements der
planenden Berufe



INFORMATION

Die Website:
www.normenportal.de